

# UNPLUGGED

# #22



## UNPLUGGED : unmittelbar, direkt, LIVE!

Die Vielfalt des künstlerischen Schaffens in der Region Mittelfrankens standt im Mittelpunkt der Ausstellung UNPLUGGED, bei der die unmittelbaren Begegnung mit der Kunst im Vordergrund stand und die sich den drei Themenbereichen Druckkunst, Fotografie und Zeichnung widmete.

Die Ausstellung fand von März bis Juni 2024 in der BBK Galerie VIEW statt, die sich in der Geschäftsstelle des BBK Nürnberg im Zentrum der Stadt Nürnberg befindet. Verbunden mit einem Rahmenprogramm, das eine direkte und unmittelbare Einbindung der BesucherInnen in den Kunstprozess ermöglichte und das die Themenbereiche einte. Offene Ateliers, Vorführungen, Workshops, Vorträge und Künstlergespräche rundeten das Rahmenprogramm ab.

Das BBK VIEW Team möchte sich bei allen beteiligten KünstlerInnen und bei den zahlreichen Gästen für das rege Interesse und das Engagement bedanken.

Der Berufsverband Bildender KünstlerInnen Nürnberg Mittelfranken e.V. (BBK) ist eine regionale Vereinigung von professionellen Bildenden KünstlerInnen. Er ist Teil des Regionalverbands Bayern, der wiederum Teil des Bundesverbandes mit Sitz in Berlin ist. Der BBK stellt eine der größten Interessenvertretungen für KünstlerInnen in Deutschland dar. Als Berufsvertretung Bildender KünstlerInnen versteht er sich als eine Solidargemeinschaft, die sich bundesweit und über die Grenzen Deutschlands hinaus für die Bildende Kunst und die Belange Bildender KünstlerInnen stark macht.

Euer BBK VIEW Team, 2024



## UNPLUGGED : print

Mit Stefan Atzl, Clemens Lang, Christian Rösner, Stephan Schwarzmann, Annett Stenzel und Heinz Thurn aus dem Verband + die Gäste Harri Schemm und Miha Erič.

# LIVE!



Druck-Performance mit **Stephan Schwarzmann** und **Barbara Engelhard** am 9./10.3. während den Öffnungszeiten. An beiden Tagen werden vor Ort Kartenkunstwerke mit verschiedenen künstlerischen Drucktechniken gestaltet.



Offenes Atelier von **Clemens Lang**, WE 9./10.3., WE 16./17.3. + 23.3., jeweils von 14 - 19.30 Uhr, Atelier Lang/Schiffert an der Waldlust 7, 90765 Fürth + Besichtigung der Druckwerkstatt und Grafikausstellung.



Offenes Atelier von **Heinz Thurn**, WE 16./17.3. von 13 - 18 Uhr, Augustenstraße 6, 90461 Nürnberg.



Künstlergespräch **meet the artists** zur Finissage am So, 24.3. ab 15 Uhr + Grafische Notation mit Musikperformance und Vortrag mit **Annett Stenzel** um 16 Uhr.



Sonderöffnungszeiten am Tag der Druckkunst am Fr 15.3.: geöffnet von 15 bis 19 Uhr



Film zur Vernissage:  
Miha Erič + Alexander Schröpfer  
VICE VERSA, Actionweek Slowenien

Rund um den 15. März 2024 konnten KünstlerInnen, Druckwerkstätten, Museen, Hochschulen, Kunstvereine und andere Akteure zeigen, wie lebendig die Druckkunst ist: von den traditionellen Techniken bis zur experimentellen Druckkunst.

Am 15. März 2018 wurden die traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen.

Ein Tag zum Feiern, deshalb findet immer am 15. März der Tag der Druckkunst statt.

In einer Vielzahl von Veranstaltungen wird rund um diesen Tag bundesweit bis hin ins benachbarte europäische Ausland eindrucksvoll bewiesen, wie lebendig dieses Kulturerbe ist.

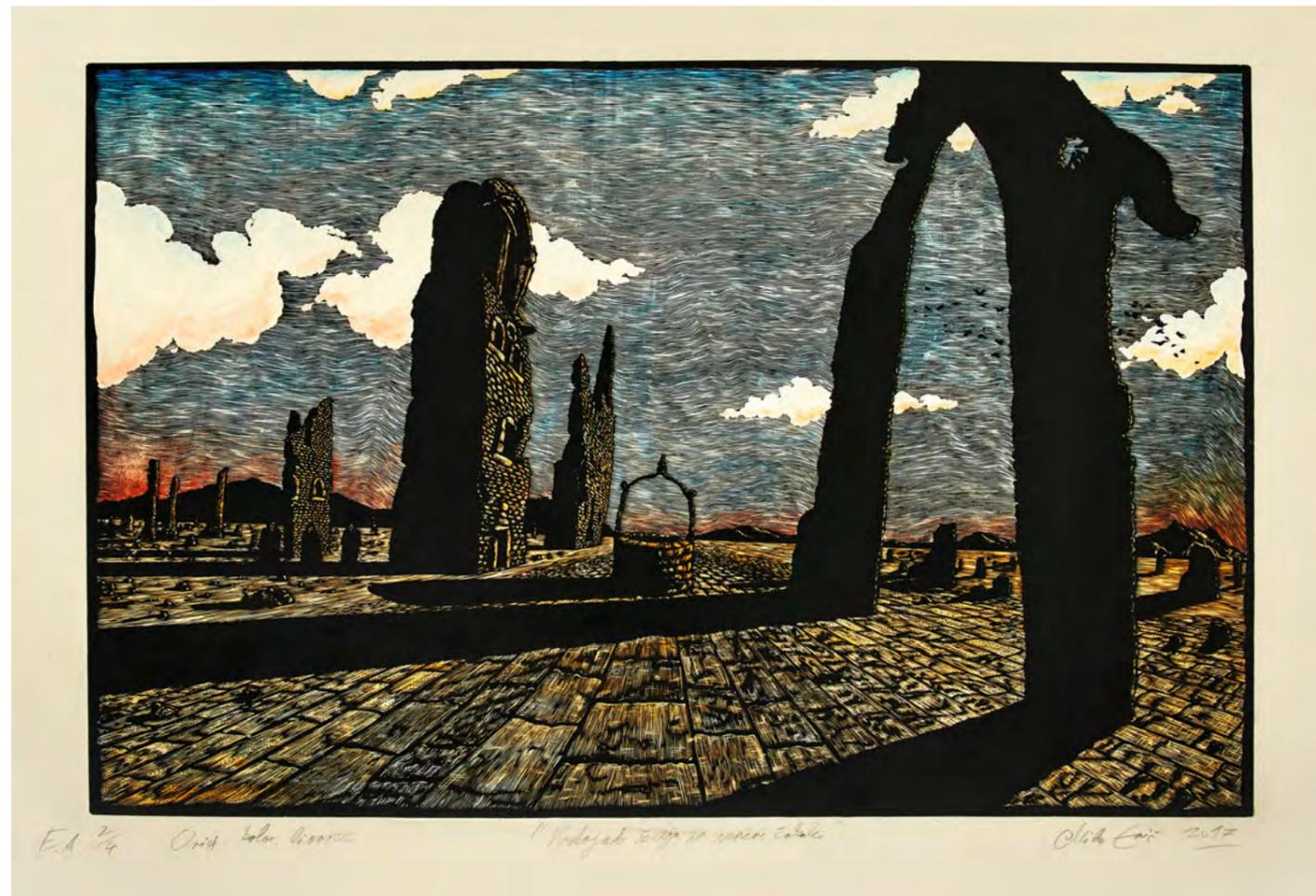
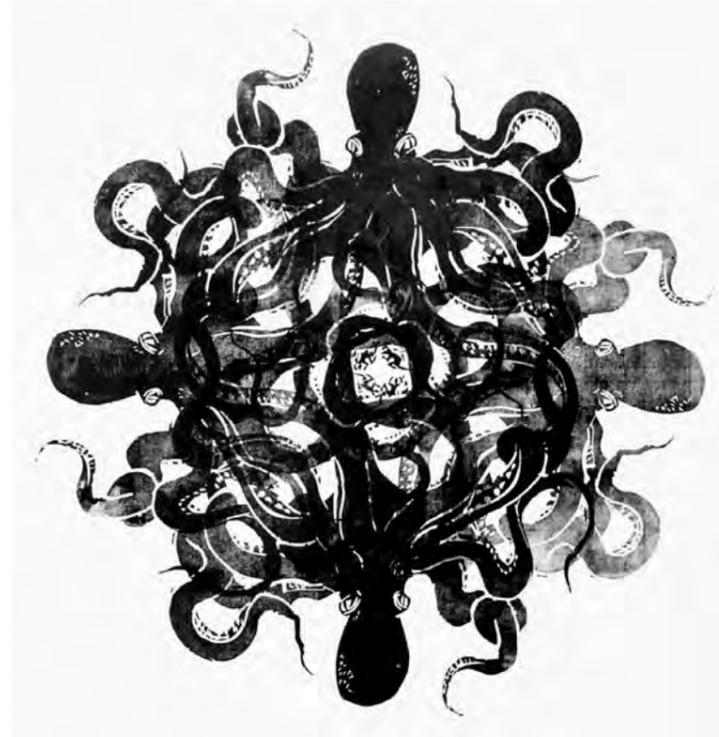
Quelle: BBK Geschäftsstelle Berlin



**Stefan Atzl**

experimentelle Ätzradierung mit ausgeschnittener bzw. weggeätzter Platte aus der Serie „Doppelkopf reloaded“

rechts **Harri Schemm** „Red Riding Rita“, Siebdruck  
**Christian Rösner** „Krake“, Holzschnitt



**Miha Erič** „Wishing well and shadows“, Linolschnitt



**Heinz Thurn** Diese Holzschnitte sind als verlorene Schnitte gearbeitet: Alle Farben stammen von einer einzigen, sich fortlaufend verändernden Holzplatte. So entstehen komplexe Farbverläufe, und jede Serie von 10 Exemplaren ist einzigartig und nicht wiederholbar. Im Laufe der Jahre habe ich kritische, abstrakte und traumhafte Themen bearbeitet - und bin gespannt, wohin die Reise führt.





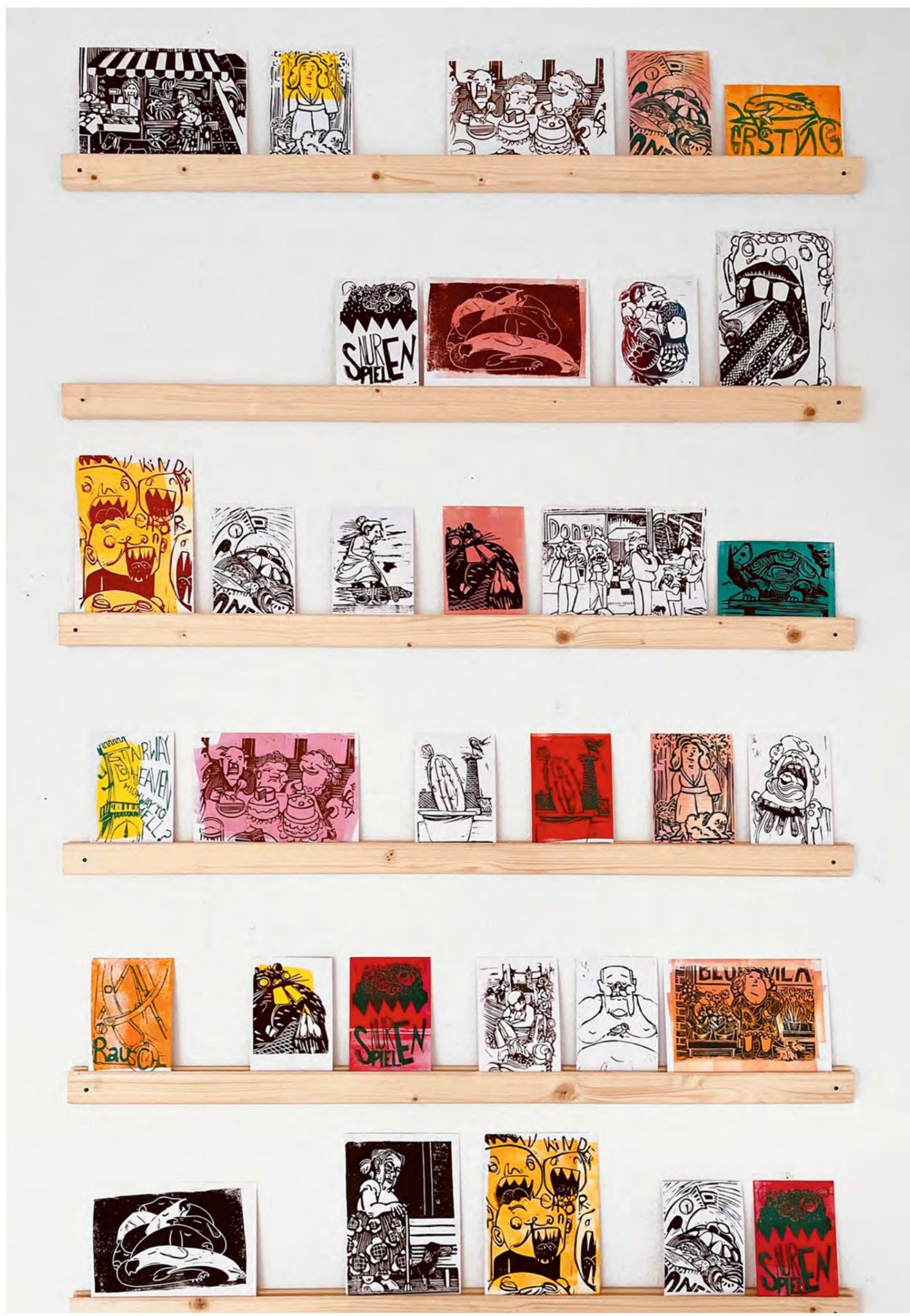
**Clemens Lang** Überflüssiges achtlos  
hingeworfen, die Schönheit des Nutz-  
losen erkennen. Die Transformation  
vom Nutzlosen zur Kunst.

TRANSFORMATION

Druckstock: Fundstücke aus Kunststoff  
Druckträger: Chromolux Passepartout  
Druckfarbe: Offset

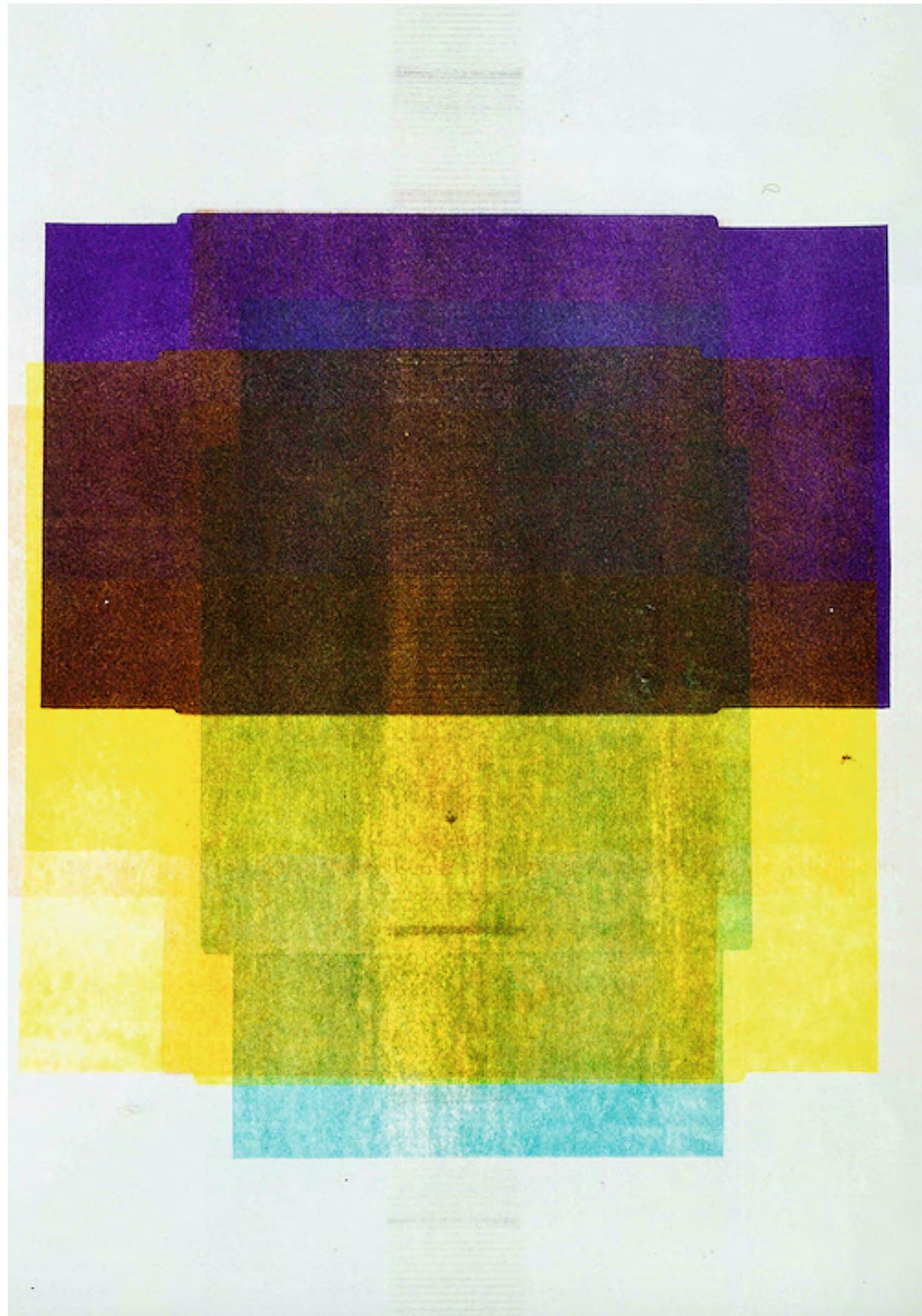
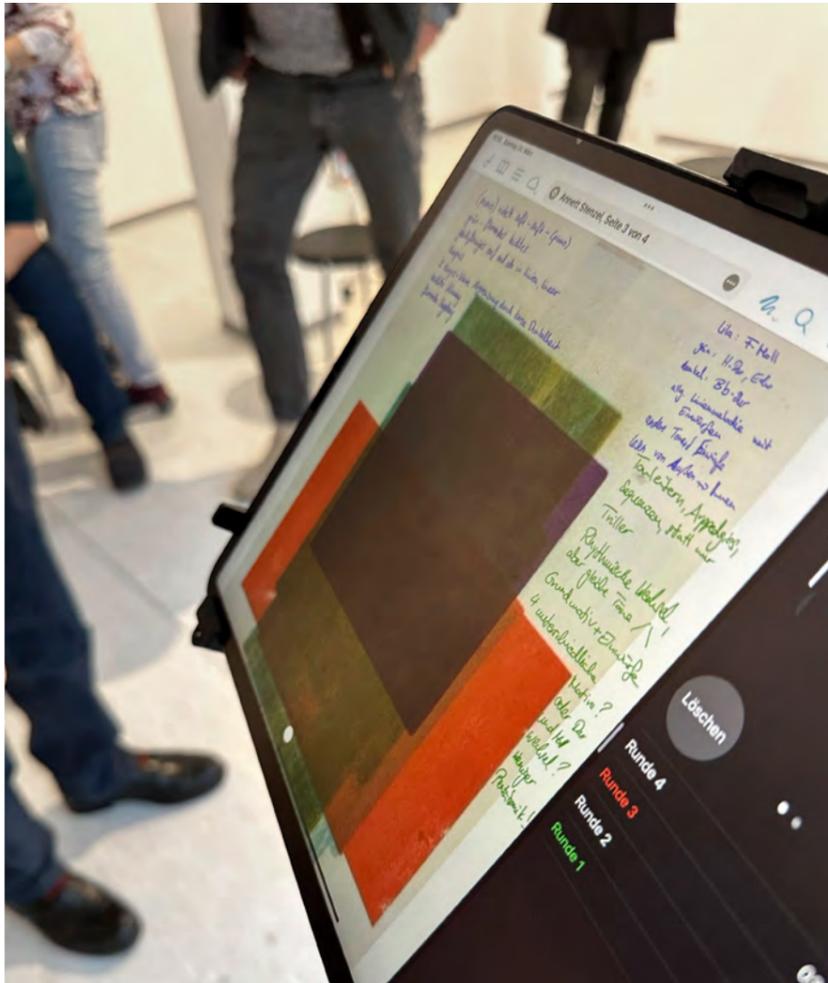


UNPLUGGED : Druckperformance  
Stephan Schwarzmann  
Barbara Engelhard





**Annett Stenzel** Risodruck  
Lichtreflektierende Metallplatten  
verschiedener Größen fungieren  
als Druckobjekte. Sie werden di-  
rekt auf transparente Oberflächen  
gelegt, gescannt und mittels des  
Risoprint-Verfahrens gedruckt.  
Die rhythmische Anordnung der  
Flächen und Farben orientiert  
sich dabei an der künstlerischen  
Empfindung des Klangs. Im Rah-  
men von Musikperformances  
werden die einzelnen Drucke als  
Notationswerke interpretiert und in  
Klang umgesetzt.



## UNPLUGGED : *photography*

Mit Werner Baur, Susanne Carl, Katja Gehrung, Ulrike Manestar, Susa Schneider und Gerhild Wächter aus dem Verband + die Gäste Susanne Göpfert, Andrea Sohler und Sebastian Lock.

# LIVE!



**idoubleU3times**  
Portrait-Fotoshooting mit dem Fotokünstler Bernd Telle, am Samstag 20.4. von 13-18 Uhr, in seinem Atelier in der Klingenhofstraße 60, 90411 Nürnberg. „Ein Zusammenspiel zwischen Besucher, Computer und Kamera“.  
@idoubleu3times



**ART UNPLUGGED TALK**  
mit der Fotografin und Galeristin Katja Gehrung, Moderation Michael Hübler, am Montag 22.4. um 19:30 Uhr (Einlass 19 Uhr). In ihrer Galerie Gustavstraße 29, Fürth (ehem. Schuhhaus Oehrlein). Von der Idee zum Bild, Vortrag + Diskussionsrunde mit den BesucherInnen.  
@katjagehrung



**Das Portrait als Unikat.\***  
Analoge Fotografie mit der Großbildkamera + Papierentwicklung, am Sonntag 28.4. von 12-18 Uhr in der Galerie VIEW. Valentin Havenstein-Schilling + Christian Weigang, beide Gründungsmitglieder des Entwicklungsprozess e. V. und fotografisch aktiv im öffentlichen Studio 95, zeigen, wie man rein analog Bilder voller Magie zaubert. @studio95nbg



**UNPLUGGED TALK mit den ausstellenden KünstlerInnen in der Galerie VIEW,** zur Finissage am Sonntag 5.5 ab 15 Uhr.  
@bbk.view.veillodter8

\* leider fand die Veranstaltung aus gesundheitlichen Gründen nicht statt



### Filme zur Vernissage:

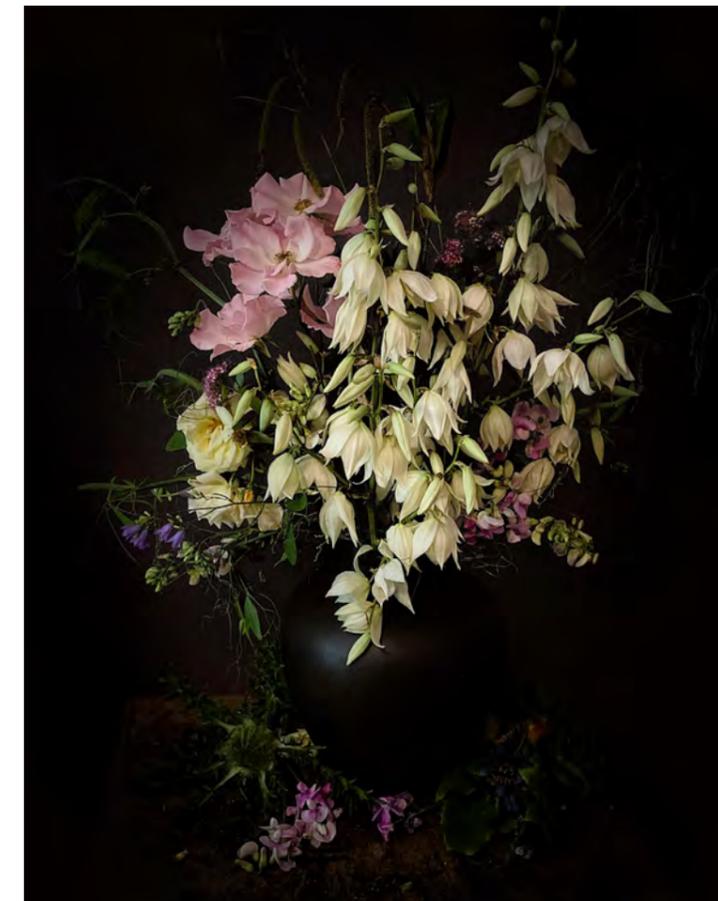
Andrea Sohler - Peng  
Susanne Carl - Maskenaktion Museum Crailsheim  
Katja Gehrung - Portrait

Die Fotografie hat die Kunst tiefgreifend verändert, sowohl in ihrer Ausdrucksweise als auch in ihrer Wahrnehmung. Seit ihrer Entstehung im 19. Jahrhundert bietet sie eine neue Möglichkeit, die Realität direkt und detailliert abzubilden, was zuvor nur durch Malerei und Zeichnung möglich war. Dies führte zu einem Umdenken in der Kunst und trug zur Entwicklung moderner Kunstrichtungen wie Impressionismus und Abstraktion bei, da die Malerei nun weniger an die exakte Abbildung der Realität gebunden war.

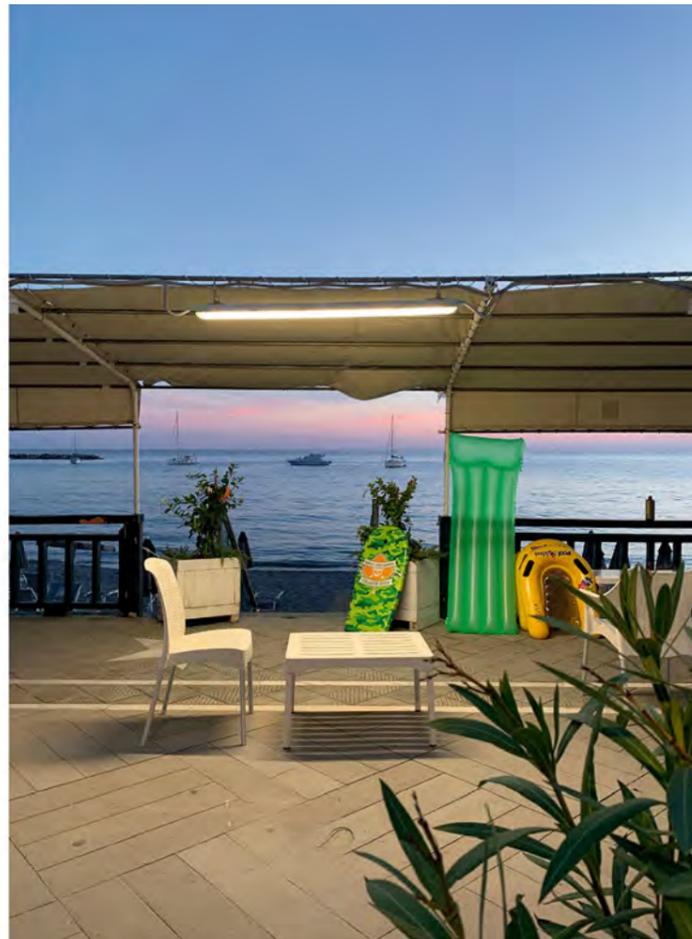
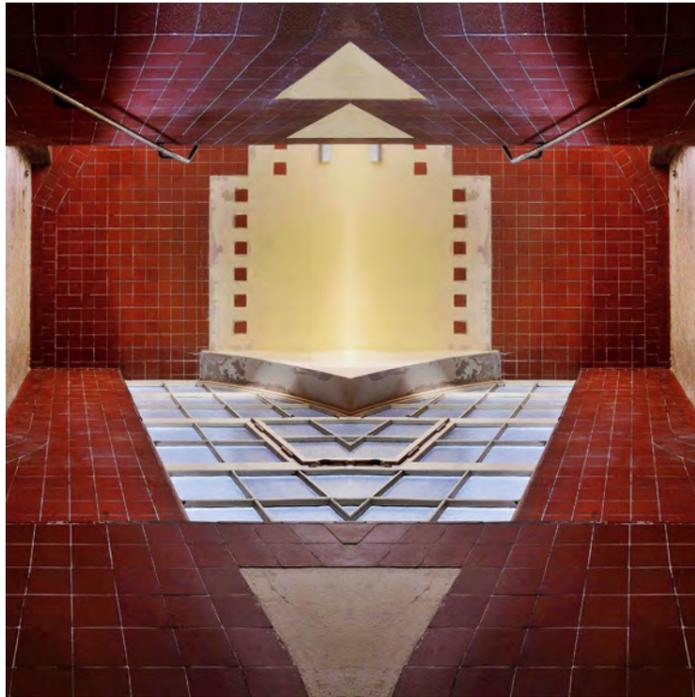
Fotografie ermöglicht es flüchtige Momente festzuhalten, emotionale Tiefe und symbolische Motive zu erforschen und Alltagsszenen und soziale Realitäten einzufangen. Sie dient nicht nur als Dokumentation, sondern wird selbst zur Kunstform, mit einer eigenen Ästhetik und einem breiten Spektrum an Techniken wie Schwarz-Weiß-Fotografie, Fotomontage, Doppelbelichtung und digitaler Manipulation.

Fotografie kann gesellschaftliche Fragen thematisieren, Emotionen intensiv vermitteln und visuelle Experimente ermöglichen. So trägt die Fotografie dazu bei, die Grenzen der Kunst zu erweitern, neue Perspektiven zu eröffnen und den Ausdrucksmöglichkeiten der Kunst eine weitere Dimension hinzuzufügen.

oben links **Andrea Sohler** aus der Serie „self made“  
oben rechts **Susanne Göpfert** „Palmblüte“  
unten **Sebastian Lock** Foodfotografie Zeit Magazin



rechts **Susanne Carl** aus der Serie „Taschentypen“  
unten **Werner Baur** Fotomontagen



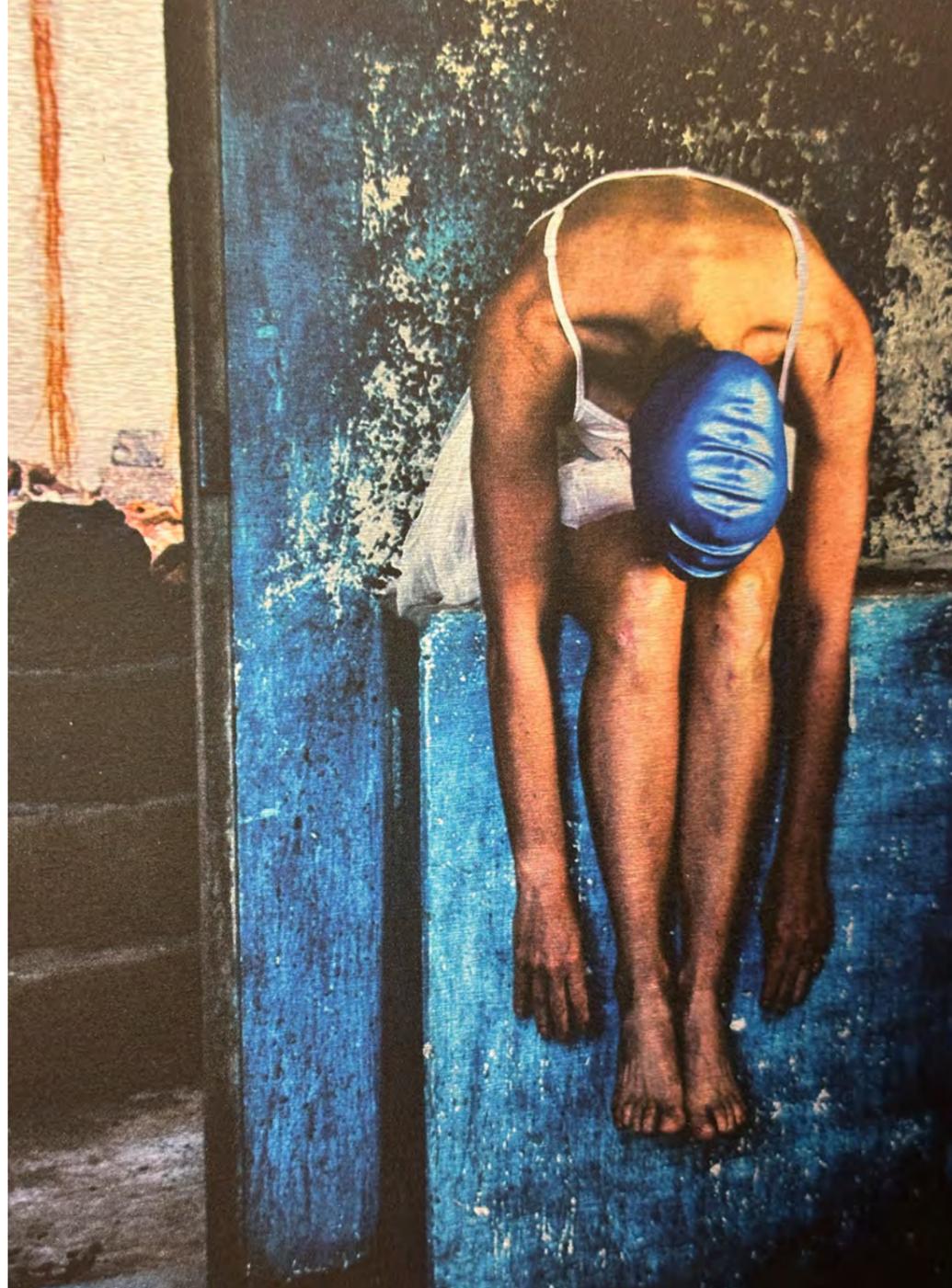
**Susa Schneider** aus der Serie „so schön...“



oben **Ulrike Manestar** aus der Serie „Blick auf die Welt“

unten **Gerhild Wächter** aus der Serie „schwebend“

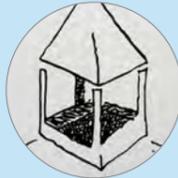




## UNPLUGGED : drawing

Mit Georg Baier, Burak Bedenlier, Irmgard Beirle, Renate Gehrcke, Christian Haberland, Johannes Schiebl, Alexander Schräpler, Margit Schuler und Birgitta Volzaus dem Verband + die Gäste Heidi Sill und Verena Waffek.

# LIVE!



**Offenes Atelier von Burak Bedenlier, Samstag 22.6. von 15-18 Uhr,** Eingang Ostermayr-Passge / Ecke Weikersgässchen 4, 1. Stock (eine Etage unterhalb der Galerie VIEW)  
[@kavka77](#)



**urban sketching - Zeichenexkursion mit Stefanie Nikol und Christian Haberland. Treffpunkt: Samstag 29.6. um 12.30 Uhr, Galerie VIEW in der Ostermayr-Passge/ Ecke Weikersgässchen 4.** Die beiden KünstlerInnen laden zum gemeinsamen zeichnen ein, dabei werden interessante Orte in Nürnberg besucht. Für Zeichenmaterial ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.  
[@steffinikol](#), [@christian\\_haberland\\_art](#)



**Vortrag von Birgitta Volz „Galaxy und Ganesha“ in der Galerie VIEW zur Finissage am Sonntag 30.6. um 15 Uhr.** Die Künstlerin berichtet über den Entstehungsprozess ihrer Arbeiten.  
[@birgittavolz](#)



**UNPLUGGED TALK mit den ausstellenden KünstlerInnen in der Galerie VIEW, zur Finissage am Sonntag 30.6. ab 15.30 Uhr.**  
[@bbk.view.veillodter8](#)



### Filme zur Vernissage:

Irmgard Beirle - Performance „drawn to the core“  
Birgitta Volz - „The Galaxy Project“

Zeichnen bedeutet, mit einem Werkzeug sichtbare Spuren zu hinterlassen. Bereits in Höhlenmalereien nutzte man verbrannte Stöcke als erste Zeichenwerkzeuge. Kinder zeichnen instinktiv, sobald sie einen Stift halten können - ein Ausdruck des angeborenen Drangs zu schaffen und zu kommunizieren. Zeichnen ist eine grundlegende Fähigkeit, die in allen visuellen Künsten und im Design Anwendung findet.

Heute experimentieren die KünstlerInnen zunehmend mit Techniken und Materialien und vermischen Medien, was die Grenzen zwischen Zeichnen und Malerei verwischt. Ein Pinsel kann zeichnen, während Buntstifte oder Bleistifte malerische Effekte erzeugen können.

Die Zeichnung als Teil der menschlichen Erfahrung, mit all ihren Möglichkeiten und fließenden Randbereichen. Von der schnellen expressiven Skizze bis hin zur Collage, Überlagerung und Abstraktion.



**Verena Waffek** o.T., Tusche auf Papier, 2024

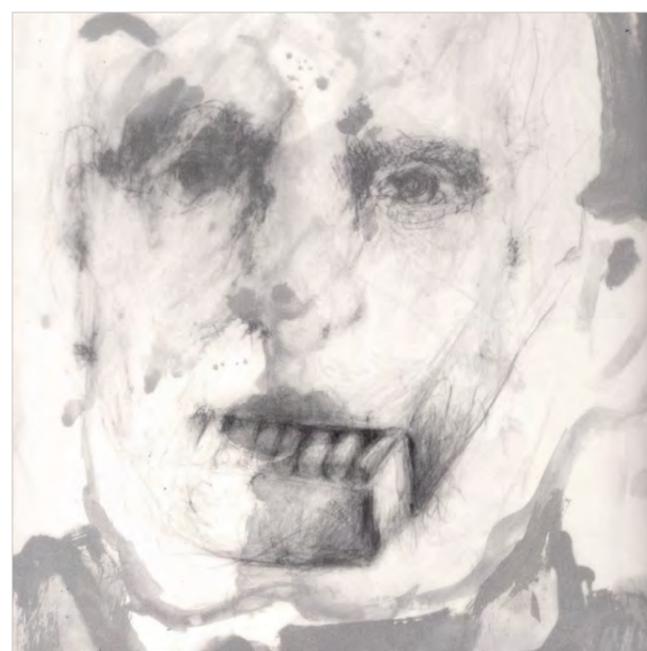
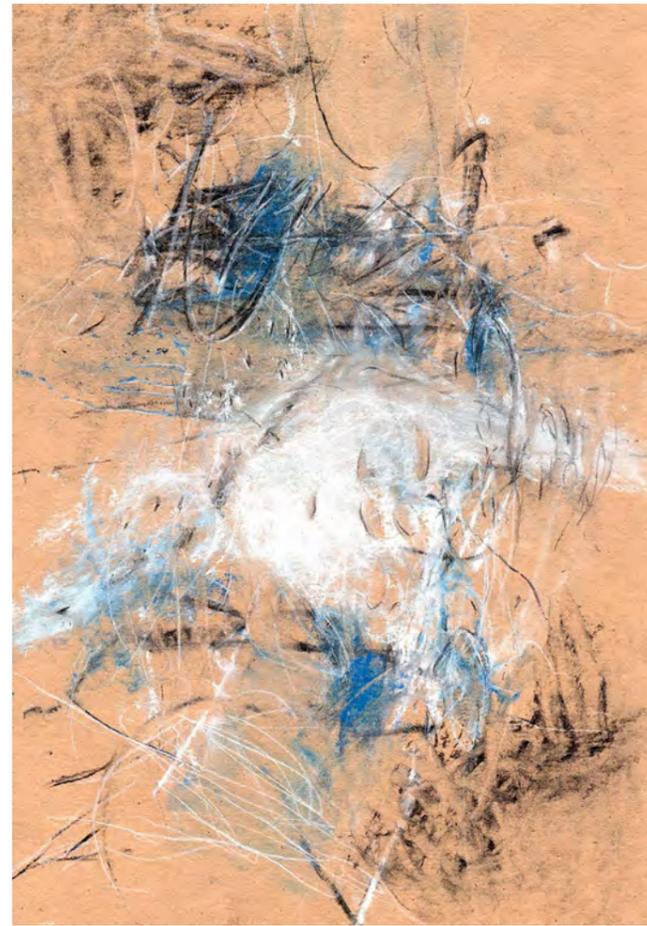
*Ihr Werk ist hochpoetisch. Ihre Zeichnungen atmen den sensiblen Geist einer feinen Ästhetik. Dabei erfindet sie empfindsame, fast ornamentale Studien von Naturgebilden voll lichten Eigenlebens. Im hohen künstlerischen Anspruch, verbunden mit dem Streben nach handwerklicher absoluter Präzision kommt ein Ethos zum Ausdruck, das sich über die Liebe zur geradezu meditativen Vertiefung in den Werkprozess ins Bild setzt.*

Quelle: Martin Oswald

ICH WÜNSCHE EIN FRÜHJAHR



Baier G. 2024



oben links **Johannes Schiebl** „Was vom Paradies übrig ist“  
oben rechts **Alexander Schröpler** „Mann mit Feigenblatt“  
unten links **Margit Schuler** Multilayers  
unten rechts **Renate Gehrcke** „Windhauch“

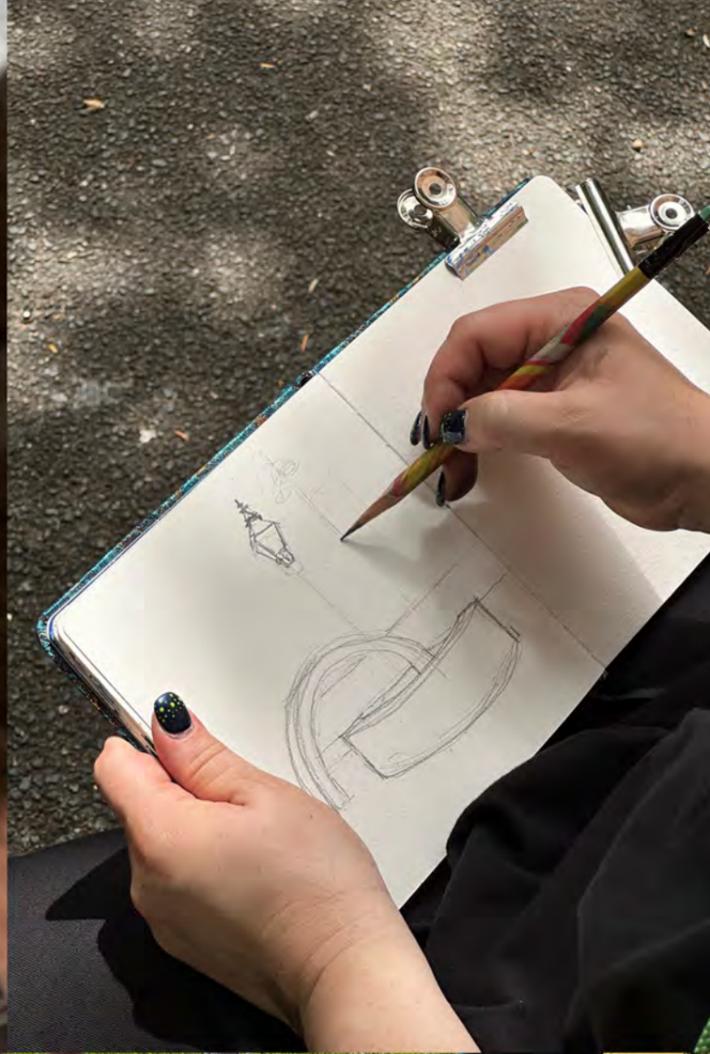
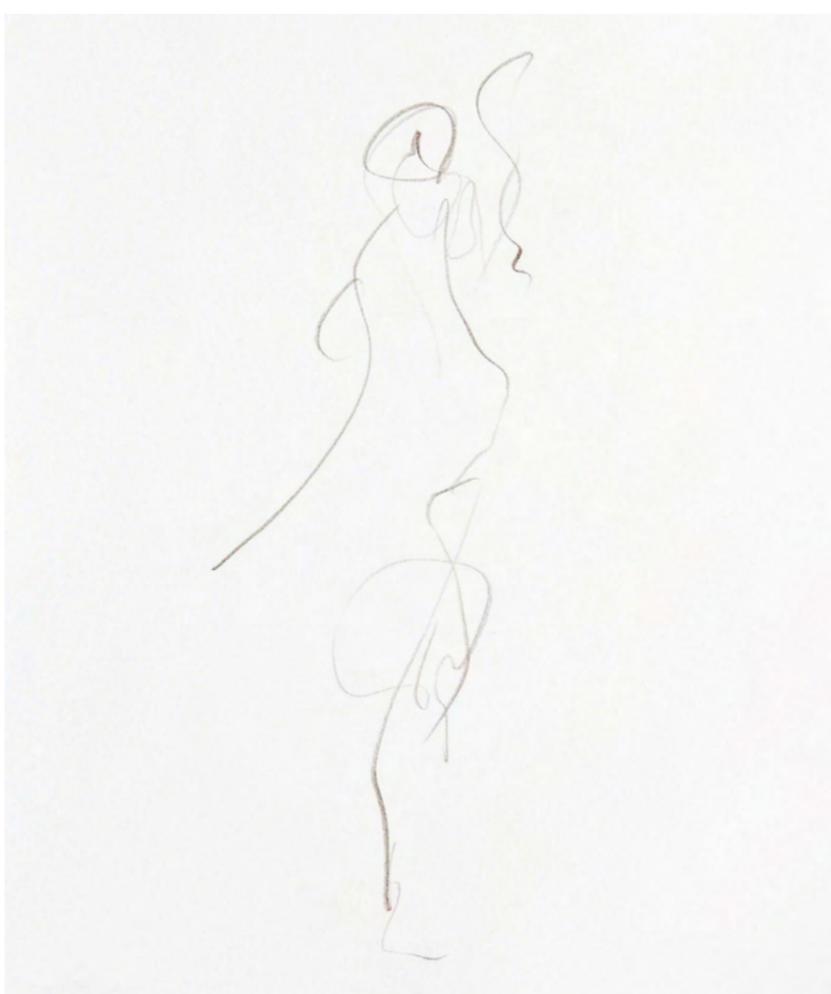
oben links **Georg Baier** aus der Serie „man hört sich gerne zu“  
oben rechts **Heidi Sill** Collage, Tusche auf Papier

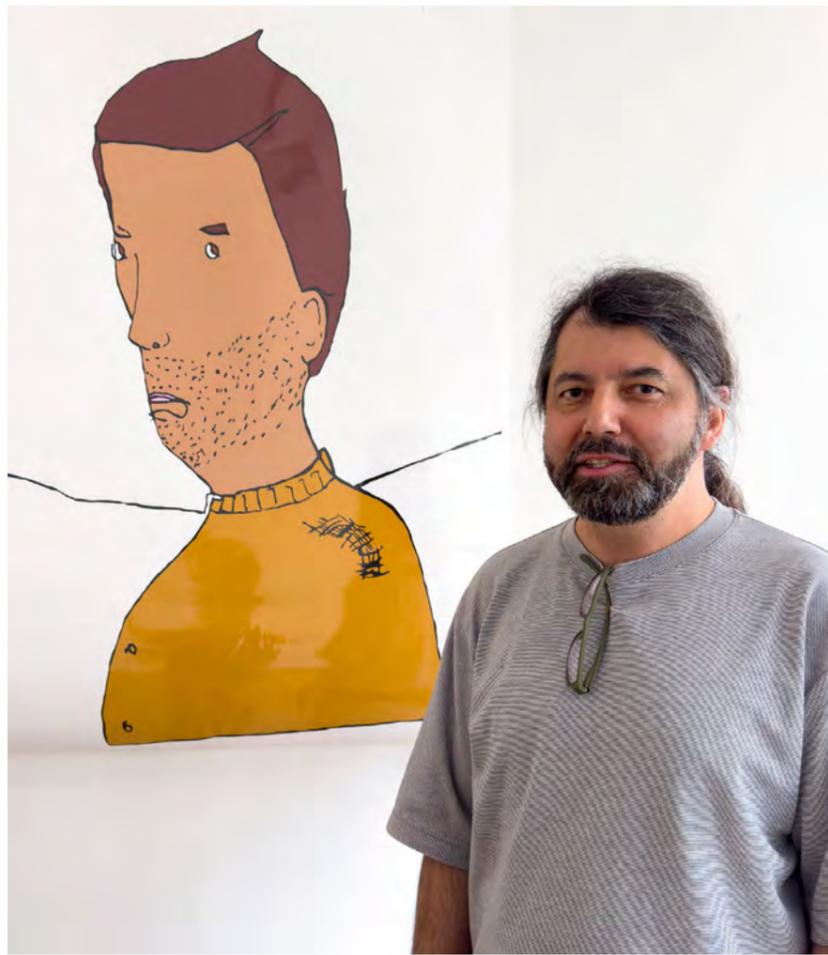
**Irmingard Beirle** aus der Serie „Gefangen im Sein“

UNPLUGGED : urban sketching  
Christian Haberland  
Stefanie Nikol

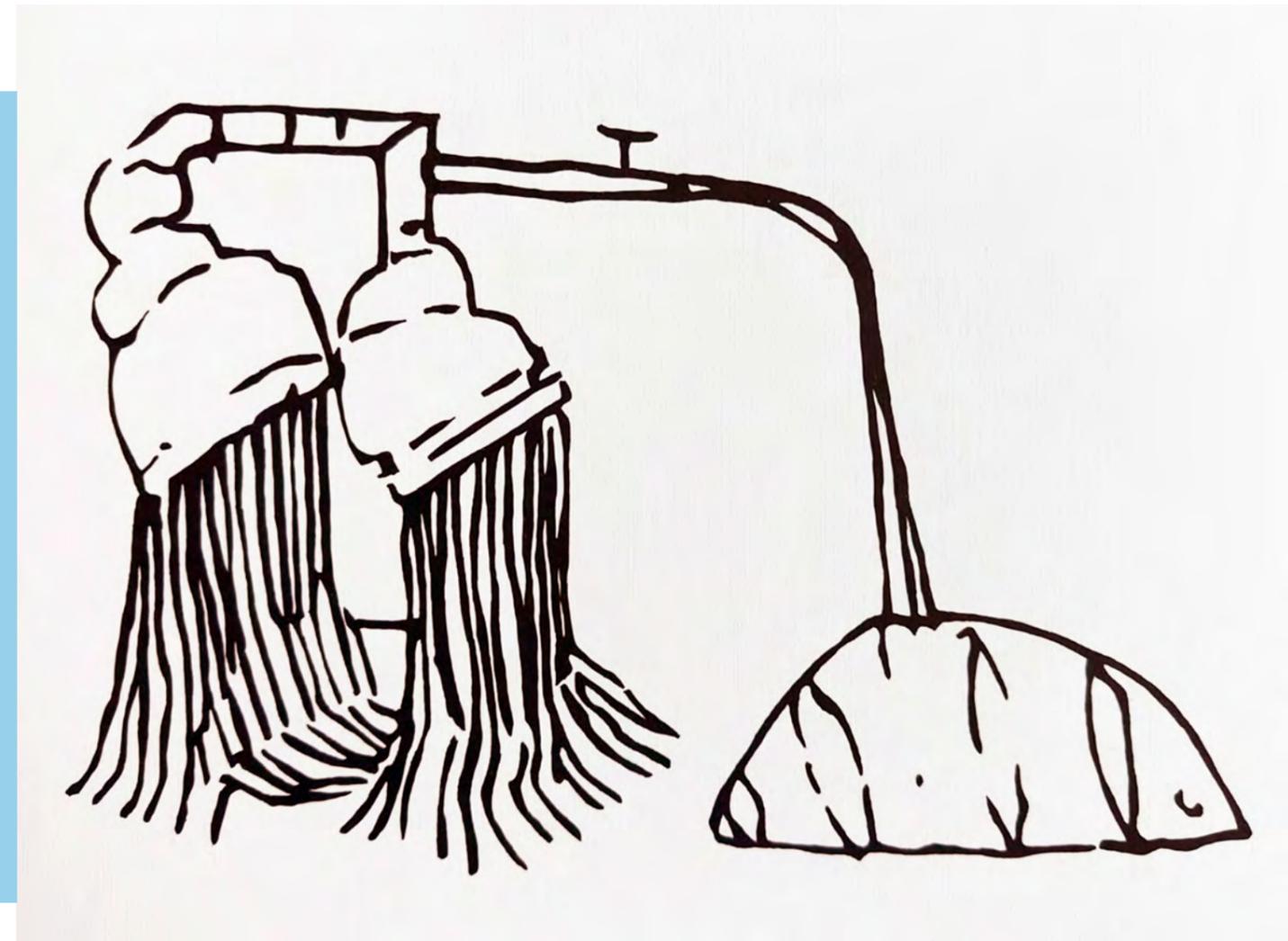


**Christian Haberland**  
aus der Serie „raw“  
Bleistift auf Papier





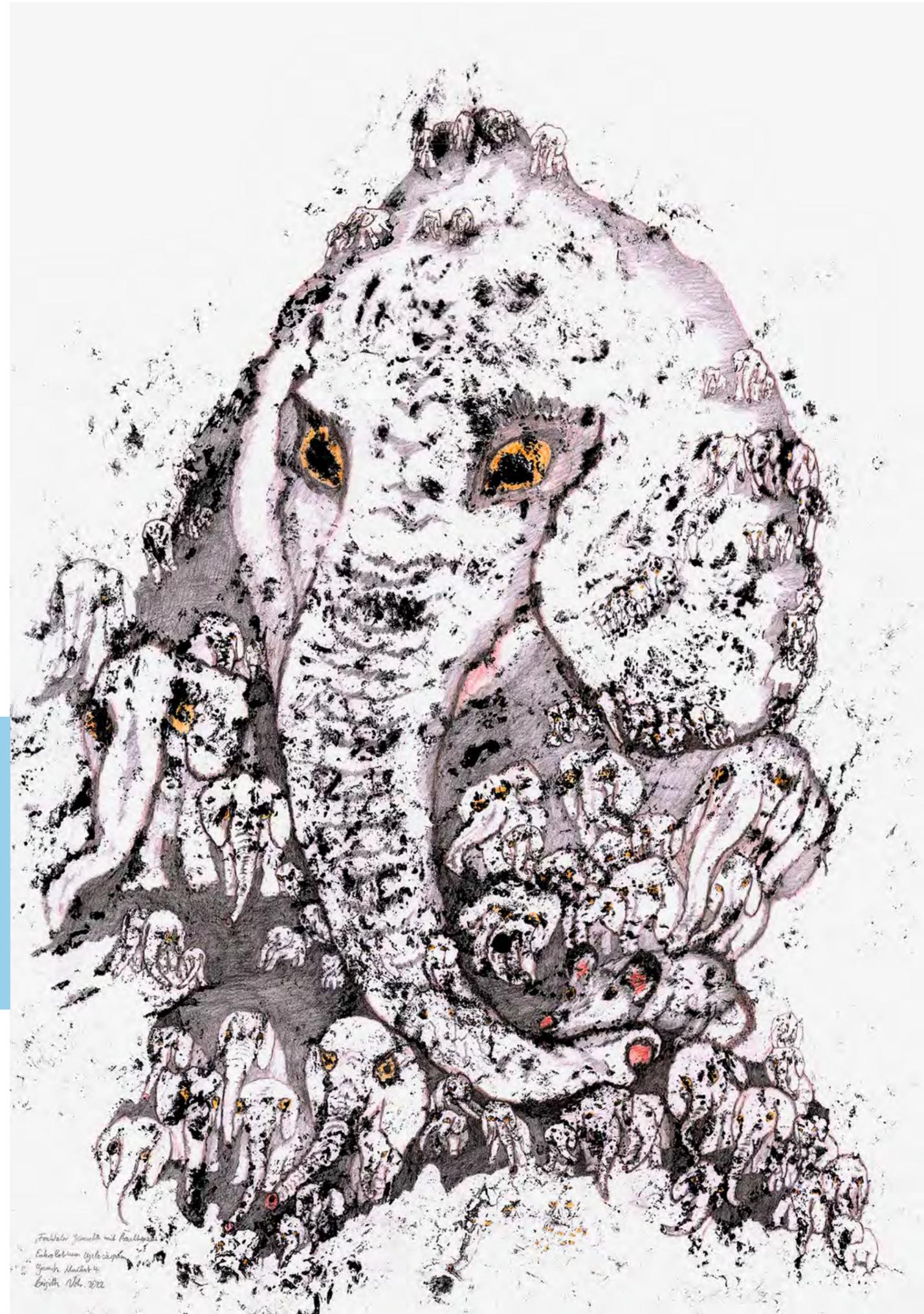
**Burak Bedenlier**  
Die ausgestellten Zeichnungen bestehen aus den Skizzen meiner entworfenen abstrakten Skulpturen. Es wird oft gesagt, dass die Skizzen eines Bildhauers sich von denen eines Malers unterscheiden: Man könnte sagen, dass die Skizze für eine Skulptur so einfach wie möglich sein sollte, um das entworfene Objekt am besten zu beschreiben und ohne ornamental zu sein. Die hier ausgestellten Skizzen sind darum sehr einfach mit schwarzem Aquarellstift gezeichnet. Obwohl jede Zeichnung mit derselben Technik angefertigt wurde, sind die Skizzen separat und unabhängig voneinander zu betrachten. Obwohl die Arbeiten in dieser Serie als abstrakt betrachtet und verstanden werden können, so rufen sie in den Betrachtenden Vorstellungen von einer Art Vorrichtung, Maschine oder Werkzeug in den Sinn.





**Birgitta Volz**

„Ganesha mit Prachtmaus“  
Abdruck von der Rinde eines  
indischen Enterolobium  
Baums (Elephant Ear Tree),  
Ölfarbe auf Chinapapier,  
dann mit Buntstiften ausge-  
arbeitet. Das 3. universelle  
Gesetz der Entsprechung  
„Wie im Großen, so im Klei-  
nen“ findet hier auf magische  
Weise seinen Ausdruck. Die  
Maus ist in der Mythologie  
sein Fortbewegungsmittel,  
auf dem er reist.



„Pancharukhi Ganapathi“  
2024  
54cm x 70cm  
Ölfarbe auf Chinapapier,  
dann mit Buntstiften ausge-  
arbeitet. Das 3. universelle  
Gesetz der Entsprechung  
„Wie im Großen, so im Klei-  
nen“ findet hier auf  
magische Weise seinen Ausdruck.



## TEILNAHME | KONTAKT

### DRUCKKUNST

**Stefan Atzl** [www.atzl-stefan.de](http://www.atzl-stefan.de)

**Miha Erič** [www.miha-eric-art.com](http://www.miha-eric-art.com)

**Clemens Lang** [www.clemenslang.de](http://www.clemenslang.de)

**Christian Rösner** [www.christian-roesner.de](http://www.christian-roesner.de)

**Harry Schemm** [@harrischemmsky](https://www.instagram.com/harrischemmsky)

**Sephan Schwarzmann** [www.stephan-schwarzmann.com](http://www.stephan-schwarzmann.com)

**Annett Stenzel** [www.annettstenzel.net](http://www.annettstenzel.net)

**Heinz Thurn**

### FOTOGRAFIE

**Werner Baur**

**Susanne Carl** [www.susanne-carl.de](http://www.susanne-carl.de)

**Katja Gehrung** [www.katjagehrung.de](http://www.katjagehrung.de)

**Susanne Göpfert** [@susanne.goepfert](https://www.instagram.com/susanne.goepfert)

**Sebastian Lock** [www.sebastianlock.de](http://www.sebastianlock.de)

**Ulrike Manestar** [www.bildversprechen.de](http://www.bildversprechen.de)

**Susa Schneider** [www.susaschneider.de](http://www.susaschneider.de)

**Andrea Sohler** [www.andrea-sohler.de](http://www.andrea-sohler.de)

**Gerhild Wächter** [@gerhild.w](https://www.instagram.com/gerhild.w)

### ZEICHENKUNST

**Georg Baier** [www.baier-georg-art.de](http://www.baier-georg-art.de)

**Irmgard Beirle** [www.irmgard-beirle.de](http://www.irmgard-beirle.de)

**Burak Bedenlier** [@kavka77](https://www.instagram.com/kavka77)

**Renate Gehrcke** [www.renate-gehrcke.de](http://www.renate-gehrcke.de)

**Christian Haberland** [www.christian-haberland.de](http://www.christian-haberland.de)

**Johannes Schießl** [www.johannesschiessl.de](http://www.johannesschiessl.de)

**Alexander Schräpler** [www.kunst.schraeper.com](http://www.kunst.schraeper.com)

**Margit Schuler** [www.margit-schuler.de](http://www.margit-schuler.de)

**Heidi Sill** [www.heidisill.de](http://www.heidisill.de)

**Birgitta Volz** [www.birgittavolz.de](http://www.birgittavolz.de)

**Verena Waffek** [www.waffek.de](http://www.waffek.de)

## IMPRESSUM

© 2024, BBK Nürnberg Mittelfranken e.V. / BBK VIEW

Design + Fotografie: Ulrike Manestar, [bildversprechen.de](http://bildversprechen.de)

Texte: beteiligte KünstlerInnen, Ulrike Manestar, gemäß Quellenangabe

Werkabbildungen: beteiligte KünstlerInnen

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, liegen beim BBK Nürnberg Mittelfranken. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme bearbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Herausgeber: BBK Nürnberg Mittelfranken e.V., Königstraße 33-37, 90402 Nürnberg